

Kunsterlebnis in Zürich

«Graphische Sammlung an der ETH & Sammlung Merzbacher im Kunsthaus»

Donnerstag, 23. Januar 2025

Sehr geehrte Frau Reusser

Sie haben unseren Anlass mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt, welcher uns erlaubte ein besonderes Kunsterlebnis in Zürich für unsere Mitglieder zu organisieren. Hierfür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. Anbei erhalten Sie meinen Bericht zu unserem genussvollen Kunstmittag in Zürich:

Graphische Sammlung an der ETH

Die Graphische Sammlung ETH Zürich ist die grösste Sammlung ihrer Art in der Schweiz. Sie umfasst rund 160'000 hochkarätige Kunstwerke auf Papier vom 15. Jahrhundert bis heute. Von Albrecht Dürer über Emmanuelle Antille bis Louise Bourgeois, von Rembrandt van Rijn über Pablo Picasso bis Silvia Bächli, von Francisco de Goya über Miriam Cahn bis Andy Warhol – grosse nationale und internationale Namen sind genauso vertreten wie junge Positionen.

Dr. Susanne Pollack, Konservatorin 15.-19. Jahrhundert und Kuratorin, gewährte uns einen eindrücklichen Querschnitts-Einblick in die Sammlungsschätze und führte uns durch ihre aktuelle Sonderausstellung „Albrecht Dürer. Normen sprengen und Mass geben“. Eindrückliches Kunst-Handwerk auf kleinster Fläche – einfach ein Besuch wert.

Sammlung Merzbacher im Kunsthaus

Sechs Jahrzehnte lang sammelte der im Herbst 2024 verstorbene Werner Merzbacher Meisterwerke der Moderne. Seine Sammlung spiegelt nicht nur seine grenzenlose Begeisterung für die Kunst wider, sondern auch seine Fähigkeit, sie als ein befreiendes «Fest der Farbe» zu erleben und mit anderen zu teilen. Im Jahre 2021 nahm er Abschied von seinen Kunstwerken. Das Kunsthaus Zürich durfte aus annähernd 200 Gemälden und Skulpturen auswählen, was seine bedeutende Sammlung ergänzt. Mit der 65 Gemälde umfassenden und auf mindestens 20 Jahre angelegten Kooperation teilt Werner Merzbacher seine Leidenschaft für die Kunst mit einem breiten Publikum. Die als Dauerleihgabe übergebene Sammlung umfasst Meisterwerke des Fauvismus, Expressionismus und Werke von Künstlerinnen und Künstlern des «Blauen Reiters». Werner Merzbacher hinterlässt als Vermächtnis eine der bedeutendsten Kunstsammlungen der Moderne.

Sarah Jacky vom Kunsthaus Zürich gab uns nicht nur eine berührende Einführung zum Leben von Werner Merzbacher sondern nahm uns auch auf eine ausgewählte Zeitreise der Kunst mit, indem Sie sich auf wenige ausgewählte Werke konzentrierte und wunderbare Brücken von einem Kunstschaffenden zum anderen baute. Eindrücklich ordnete Sie das «Fest der Farbe» in den Kontext des Lebens des Sammlers sowie dem kontrastierenden Schicksal der Künstler ein. Ich vermute, Werner Merzbacher hätte seine helle Freude an der Führung von Frau Jacky gehabt.

Die vielschichtigen Eindrücke durften wir im Anschluss in der Kunsthaus-Bar miteinander teilen und den gelungenen Kunst-Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen. Im Namen aller Teilnehmenden darf ich mich für Ihre grosszügige Unterstützung bedanken.

Schaffhausen, 28. Januar 2025, Martin Bisig

